

# FOTO-ELEKTRONISCHER RAUCHMELDER RA 260



Indexo GmbH, Paul-Böhringer-Str. 3  
D - 74229 Oedheim  
1175  
1175-CPD-028  
EN 14604  
Rauchwarnmelder RA 260

## BEDIENUNGS- UND MONTAGEANLEITUNG

Lesen Sie diese Anleitung vollständig durch - sie enthält wichtige Informationen über Funktion, Montage, Platzierung und Pflege dieses Produktes. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und geben Sie sie ggf. an Dritte weiter.  
Wird dieses Gerät durch einen

Installationsbetrieb installiert, so muss nach der Installation diese Anleitung dem Wohnungsbesitzer übergeben werden. Wohnungsbesitzer bzw. Bewohner sind für den Batterie- wechsel und Wartung der Rauch- melder selbst verantwortlich.

## BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

Dieser Rauchmelder ist für den Privathaushalt konzipiert, um zu einem vertretbaren Kaufpreis eine möglichst rasche Warnung bei Rauchentwicklung zu geben, damit Sie kostbare Zeit im Falle eines Brandes gewinnen.  
Die Einsatzbereiche von Rauch- meldern werden in der Norm DIN 14676 beschrieben.  
Rauchmelder werden im allgemeinen als Beitrag zu einem verbesserten Schutz anerkannt, sie haben aber auch ihre Grenzen.  
Batteriebetriebene Geräte müssen mit einwandfreien Batterien versehen werden. Im Brandfall können Rauchmelder nur Alarm geben, wenn sie von entstehendem Rauch erreicht werden. Alles was verhindert, dass Rauch in das Gehäuse eindringen kann, könnte den Alarm verzögern oder gar ausschließen. Ein Feuer in einem anderen Stockwerk, Gebäudeteil oder Zimmer wird erst gemeldet, wenn der Rauch den Rauchmelder erreicht. Aus diesem Grund sollten Sie möglichst in jedem

Zimmer einen Rauchmelder installieren - mindestens jedoch einen auf jedem Stockwerk. Es besteht kein Anspruch auf Schadensersatz im Falle eines Brandes oder einer Fehlmeldung. Rauchmelder sind kein Ersatz für Sach- oder Lebensversicherungen. Sie haben selbst für ausreichenden Ver- sicherungsschutz zu sorgen. Dieser Rauchmelder ist nicht für gehörlose Personen geeignet. Eine Verun- reinigung des Gerätes durch Staub oder anderen Schmutz kann zu Fehl- meldungen führen. Lässt sich die Schmutzablagerung von außen, wie in Kapitel „WARTUNG / REINIGUNG“ beschrieben, nicht beseitigen, so muss das Gerät durch ein neues ersetzt werden. Es gibt keine Garantieleistung für verschmutzte Geräte. Ersetzen Sie diesen Rauchmelder nach 5 Jahren Betrieb bzw. spätestens nach 10 Jahren ab Herstellungsdatum.  
Eine zuverlässige Frühwarnung bei Brand und Rauchentwicklung ist nur gegeben, wenn dieser Rauchmelder im Einklang mit diesen Anweisungen verwendet wird.

## LIEFERUMFANG

Rauchmelder, Batterie und Halterung, 2 Schrauben und 2 Dübel.

## TECHNISCHE DATEN

- Betriebsspannung:** 9 V = DC
- Stromversorgung:** 9V E-Blockbatterie. Verwenden Sie keine Lithiumbatterien!
- Batterielebensdauer:** mind. 1 Jahr
- Rauchsensoren:** Foto-elektronisch
- Prüftaste:** piezoelektronisch, 85 dB(A) bei 3 m Entfernung
- Warnton:** piezoelektronisch, 85 dB(A) bei 3 m Entfernung
- Anzeige Betriebsbereitschaft:** Kontrolllampe blinkt ca. alle 30 - 40 Sekunden

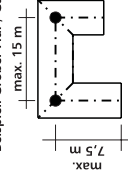
- Anzeige Alarmlösung:** Kontrolllampe blinkt ca. jede Sekunde
- Batteriewarnung:** bis 30 Tage lang; Piepton gleichzeitig mit dem Blinken der Kontrolllampe ca. alle 30 - 40 Sekunden
- Temperaturbereich:** 5° bis 38°C
- Luftfeuchtigkeit:** 10 bis 75%
- Prüfungen:** VdS geprüft nach EN 14604:2005 Nemko/GS; Produziert in zertifizierter Fertigungsstätte nach ISO 9001

## SICHERHEITSHINWEISE

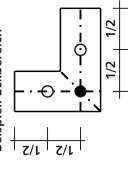
- Überprüfen Sie die Decke vor Bohrarbeiten auf unter Putz verlegte Leitungen. Andernfalls droht Lebens- und Verletzungs- gefahr!
- Die Sirene ist laut! Nicht in direkter Ohrnähe einschalten. Halten Sie Kinder davon fern. Andernfalls drohen schwere Gehörschäden!
- Überstreichen, bekleben oder decken Sie den Rauchmelder nicht ab, sonst wird die Funktion beeinträchtigt.
- Vermeiden Sie Haut- und Körper- kontakt mit ausgelaufenen oder beschädigten Batterien! Verwen- den Sie geeignete Schutzhand- schuhe und Schutzbekleidung! Andernfalls droht Verletzungs- gefahr durch ätzende Säure!
- Schließen Sie Batterien nicht kurz oder laden Sie diese nicht auf! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Explosionsgefahr!
- Beim Öffnen und Verbrennen von Batterien besteht Explosions- gefahr!

## PLATZIERUNG

Beispiel: Großer Flur / Gang

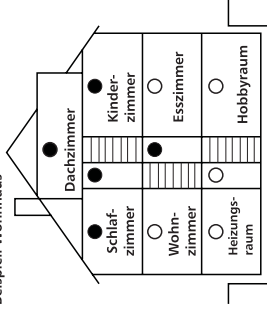


Beispiel: Eckbereich

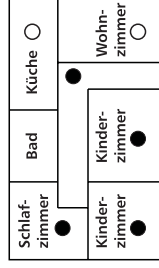


- Mindestschutz
- Erhöhter Schutz

Beispiel: Wohnhaus



Beispiel: Wohnung



- Empfehlenswert ist die Über- wachung aller Räume mit einem Rauchmelder und die Installation eines Rauchmelders pro Ebene. Weitere Informationen können der DIN 14676 entnommen werden.
- Als Mindestschutz sollten Rauch- melder in jedem Schlafzimmer, Kinderzimmer und Flur angebracht werden. Bei ausgebauten Dach-

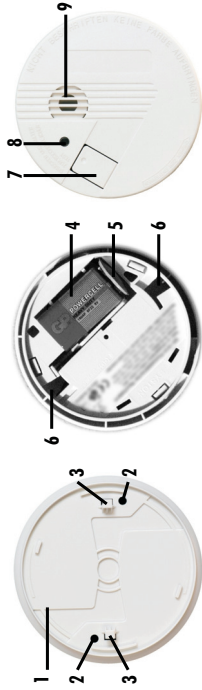
- Hat der Raum eine Fläche von mehr als 60 m<sup>2</sup>, so ist der Einsatz von mehreren Rauchmeldern erforder- lich.
- In Fluren und Gängen mit einer max. Breite von 3m darf der Abstand zwischen zwei Rauch- meldern max. 15m betragen. Der Melderabstand zur Stürmfläche des Flures oder Ganges darf nicht mehr als 7,5m betragen. In Kreuzungs-, Einmündungs- und Eckbereichen von Gängen und Fluren ist jeweils ein Melder anzuordnen (Gehungslinie).
- Der Rauchmelder sollte leicht zugänglich sein, um Prüfung und Batteriewechsel durchführen zu können.
- In Wohnwagen sind Rauchmelder im Schlafbereich zu installieren.
- In Wohnwagen und ähnlichen Einrichtungen dürfen Rauchmelder nicht an der Decke oder direkt auf Metallflächen montiert werden. Durch Erwärmung der Decke oder einer rauchfreie Zone bilden.
- Bei komplizierten oder größeren Objekten sollte der Rat eines Sicherheitsingenieurs oder der Feuerwehr eingeholt werden.

- geschossen sollte auch über der Treppe ein Rauchmelder montiert werden.
- Der Alarmton muss in allen Schlafzimmern laut genug sein, um die Schlafenden im Falle eines Brandes zu wecken.
- Bei offenen Verbindungen zwischen mehreren Geschossen sollte ein Rauchmelder auf jeder Ebene installiert werden.
- Rauchmelder müssen an der Decke- möglichst in der Mitte des Raumes - montiert werden. Auf einen Mindestabstand von 50cm zu Wänden, Lampen, Unterzügen und Einrichtungsgegenständen muss geachtet werden.
- Bei Räumen mit Schräg-, Spitz- oder Giebeldecken, in denen stehende Luft den Rauchaufstieg verhindern kann, muss der Rauchmelder ca. 1 Meter vom höchsten Punkt entfernt montiert werden.
- In L-förmigen Räumen sollte ein Rauchmelder in der Gehungslinie installiert werden (s. Diagramm).
- Bei größeren L-förmigen Räumen sollte jeder Schenkel wie ein eigener Raum betrachtet werden.
- Räume, die durch deckenhohe Trennwände, Unterzüge oder Möblierung unterteilt sind, sollten in jedem Raumteil mit einem Rauchmelder überwacht werden.

## Folgende Stellen sind nicht geeignet:

- An der Wand oder in der Nähe von Türen, Fenstern, Deckenöffnungen, Ventilatoren etc., wo Luftzüge entstehenden Rauch ablenken bzw. Fehlalarme auslösen könnten.
- In Bereichen, in denen die Temperatur öfters unter 5 °C fällt oder über 39°C steigt.
- In Bereichen mit erhöhter Luftfeuchtigkeit, z.B. im Bade- zimmer.
- In kleinen oder schlechtgelüfteten Garagen und Küchen, in welchen Abgase und Dämpfe Fehlalarme auslösen könnten.
- In Bereichen, in denen Insekten Fehlalarme auslösen könnten.
- An Stellen, an denen Sie den Rauchalarm zum Testen schlecht erreichen.
- In der Nähe von extrem heller Lichtquelle.
- In Treppenhäusern außerhalb der Wohneinheiten (z.B. in Mehr- familienhäusern), wo durch die Luftzirkulation bzw. -bewegung Fehlalarme ausgelöst werden könnten.
- In der Nähe von Leuchtstoffröhren (mindestens 50cm Abstand einhalten) oder stromführenden Leitungen oder in Bereichen, in denen ein erhöhtes Niveau an „Elektrosmog“ herrscht.
- In Bereichen, in denen starker Staub- oder Schmutzfall die Funktion beeinträchtigen oder Fehlalarme auslösen könnte (z.B. Werkstätten oder Scheunen).
- In Bereichen, wo viel Zigaretten- rauch zu erwarten ist.
- In der Nähe von offenen Kaminen, Öfen, Herden usw. (mind. 4 m Abstand halten).

## MONTAGE



1. Montageplatte
2. Schraubenlöcher
3. Halterung
4. Batterie
5. Batterieleuchte
6. Öffnung für Halterung
7. Prüftaste
8. Kontrolllampe
9. Sirene

1. Trennen Sie den Rauchmelder durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn von der Montageplatte (1).
2. Halten Sie die Montageplatte an die gewünschte Stelle und zeichnen Sie mit einem Bleistift die Schraubenlöcher (2) durch.
3. Bohren Sie Befestigungslöcher an den markierten Stellen (Unterputz-leitungen beachten!).
  - An Holzdecken bohren Sie mit einem 2,5 mm Bohrer ca. 20 mm tief. Schrauben Sie die Montageplatte mit den beiliegenden Schrauben und ggf. den beiliegenden Dübeln fest.
  - Bei Beton oder Mauerwerk bohren Sie mit einem 5mm Bohrer ca. 25 bis 30 mm tief und drücken Sie beiliegenden Dübel bündig ein. Stellen Sie sicher, dass die Dübel in den Bohrlöchern halten. Falls nicht, suchen Sie eine andere Montagestelle oder verwenden Sie geeignetere Dübel.
4. Schließen Sie die Batterie (4) an den Batteriedip (5) an.
5. Setzen Sie den Rauchmelder so auf der Montageplatte an, dass die Halterungen (3) in den Öffnungen (6) sitzen. Drücken Sie den Rauchmelder leicht hoch und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn bis zum Einrasten fest.
6. Eine Sperre verhindert das Zudrehen des Rauchmelders wenn die Batterie fehlt bzw. nicht ordnungsgemäß eingelegt ist.
7. Testen Sie die Funktion des Gerätes (siehe Kontrolle).



Wird dieser Rauchmelder im Zuge eines Neubaus oder Renovierung installiert, so bringen Sie den Rauchmelder erst nach Beendigung aller handwerklichen Tätigkeiten an, da er keinem Staub ausgesetzt werden darf.



Montieren Sie den Rauchmelder auch bei späteren Bauaktivitäten oder Renovierungsaktionen, bei denen Staub entstehen könnte, kurzfristig ab.

## KONTROLLE

- Prüfen Sie jeden Rauchmelder wöchentlich, z.B. beim Saubermachen, indem Sie die Prüftaste (7) bis zu 4 Sekunden lang gedrückt halten bis der Alarm ertönt.
- Nicht mit offener Flamme testen!
- Bei normalem Betrieb blinkt die Kontrolllampe (8) ca. alle 30 - 40 Sekunden.

## ALARM

Erfasst der Rauchmelder Rauch, ertönt ein lauter pulsierender Warnton und die Kontrolllampe blinkt. Prüfen Sie bei jedem Alarm, ob es irgendwo brennt. Im Zweifelsfall nehmen Sie

## FEHLALARM

Dieser Rauchmelder ist seinem Zweck entsprechend sehr empfindlich eingestellt. Es kann vorkommen, dass ein Alarm aufgrund des Detektionssystems durch Einflüsse anders als Brandrauch ausgelöst wird. Insbesondere zählt hierzu Zigarettenrauch, Dampf und Staub. Achten Sie auf die Hinweise der ungeeigneten Montagestellen in Kapitel "Platzierung" und versetzen Sie ggf. die Melder. Über längere Zeit wird die Messkammer von

## BATTERIEWARNUNG / STÖRUNG

Falls das Gerät ca. alle 30 - 40 Sekunden gleichzeitig mit dem Blinken der Kontrolllampe piepst, ist die Batterie zu erneuern. Falls das Gerät ca. alle 30 - 40 Sekunden zwischen dem Blinken der Kontrollleuchte piepst, handelt es sich um eine Verschmutzung der Messkammer: Das Gerät muss ausgesaugt werden (siehe

## FEUER - WAS TUN ?

- Alarmieren Sie alle Bewohner. Verlassen Sie alle das Haus auf dem sichersten Weg. Benutzen Sie keine Aufzüge.
- Bleiben Sie ruhig und lassen Sie keine Panik aufkommen. Halten Sie sich an den Fluchtplan. Ihre sichere Flucht ist davon abhängig, dass Sie klar denken und sich daran erinnern, was Sie geübt haben.
- Verlassen Sie das Haus so schnell wie möglich. Ziehen Sie sich nicht erst an, suchen Sie nicht nach Sachen zum Mitnehmen.
- Schließen Sie Türen hinter sich, um die Brandausbreitung zu verlangsamen.
- Wenn Sie durch ein rauchgefülltes Zimmer gehen müssen, halten Sie den Kopf so niedrig wie möglich. Halten Sie ein (vorzugsweise nasses) Tuch vor den Mund.

## ENTSORGUNG



Werfen Sie Verpackungsmaterial und ausgediente Batterien und Geräte nicht einfach weg, sondern führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Erfragen Sie den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle bitte bei Ihrer Kommunalverwaltung.

## GARANTIE

Auf diesen Rauchmelder leistet der Hersteller zusätzlich zu den gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer, gemäß nachstehenden Bedingungen, 3 JAHRE GARANTIE ab Kaufdatum (Nachweis durch Kaufbeleg). Diese Garantiefrist gilt nur für den Gebrauch unter normalen Wohnbedingungen in privaten Haushalten. Die Garantie gilt nur für Material- und Herstellungsfehler und ist auf Tausch oder Reparatur fehlerhafter Geräte beschränkt. Die Garantieleistung ist beschränkt sich in jedem Fall auf den handelsüblichen Preis des Gerätes. Diese Garantie gilt nicht für die Batterie. Diese Garantie gilt nur, wenn die Bedienungs- und Pflegeanleitungen befolgt wurden. Ausgeschlossen von der Garantie sind Fehlfunktionen, die auf Verunreinigung durch Staub und Schmutz zurückzuführen sind. Schäden, die auf Missbrauch, unsachgemäße Handhabung, äußere Einwirkungen, Wasser oder allgemein auf anormale Umweltbedingungen zurückzuführen sind, sind ebenfalls von der Garantie nicht möglich.